

# Ein deutsches Lied.\*)

— Zu Neujahr 1911. —

Von Heinrich Hutter.

Mein Deutschland, hebe deine Blicke  
Zur Sonne und zum Licht empor,  
Sag' an, wann führen die Geschicke  
An deiner Hoffnung offnes Tor?  
Das Frühjahr will den Tag verkünden,  
Das Licht nur kann den Geist entzünden.

Die Welt hat einen jungen Glauben,  
Der wie der alte heilig ist,  
Er wird beschenken, nicht berauben  
Deutschland, wenn du sein Hüter bist;  
So dulde nicht, daß sie verdammen;  
Der Menschengeist braucht deutsche  
Flammen.

Deutschland voran! Wir werden folgen,  
Wenn du ein Lichtes Banner führst  
Und wenn du schwarze Wetterwolken  
Mit deines Speeres Blitz zerbrichst.  
Die Schatten werden dich nicht schrecken:  
Dein Geist kann tausend Sterne wecken.

Berühme uns die Kraft der Freude,  
Sie macht die Seelen groß und rein,  
Die Herzen öfne fremdem Leide  
Und laß die Liebe mächtig sein,  
Bergiß die Ehrfurcht nicht zu pflegen  
Vor jeder Arbeit Laß und Segen.

Dem Pflug und Hammer seine Ehre!  
Dem Feld und Markt, dem Wert und Schacht  
Lohn' ihre Früchte und gemähre  
Den deutschen Mästen stolze Frucht.  
Besühne mir des Reines Reben  
Und gib Gelingen diesem Streben.

Ja, laß den Fiech ein Heim erwerben,  
Daß gute Wünsche auferstehn,  
Kein deutscher Krabe soll verderben,  
Kein deutsches Mädchen betteln gehn.  
Deutschland voran! Zeig' uns die Wade,  
Das Recht soll thronen, nicht die Gnade.

Laß in der Seele deutscher Frauen  
Erzlingen weichen Widerstand,  
Und wirft du in ihr Auge schauen,  
Still fragt es dich: Wie lang, wie lang?  
Es ist auch Frauenhand gegeben,  
Die Zeit am Weibfuß mitzugeben.

Das Ziel ist Licht, die Bahn ist eben:  
Mein Deutschland, führe uns zum Heil!  
Wißt du dein Volk zu dir erheben,  
Schon' jedem Deiner Kräfte ein Teil.  
Frei wird dein Volk und laß sich messern,  
Wenn seine Wünsche dich begeistern.

Der Zukunft Schritte hör' ich dröhnen,  
Mein Vaterland bleibst nicht zurück;  
Es lebt die Kraft in seinen Söhnen,  
Und aus dem Willen steigt das Glück;  
Schon weicht das Zaubern und das Grollen,  
Deutschland ist jung, Deutschland muß wollen.

## Der militärische Jahresabschluss an unserer Ost- und Westgrenze.

\* Ein höherer Offizier und besonders guter Kenner der russischen und französischen Heeresverhältnisse schreibt:

Das für eine Großmacht erforderliche Maß an Wehrkraft wird in der Hauptsache bestimmt durch die Einzelkriegsträfte der benachbarten Großstaaten, mit denen ein Konflikt möglichst erscheint; dann aber durch die Eventualität eines gleichzeitigen Krieges nach zwei Fronten. Diese letztere Möglichkeit ist für Deutschland noch immer nicht so völlig ausgeschlossen, daß nicht die Stärkenverhältnisse Frankreichs

\*) Dieses uns zur Verfügung gestellte politische Gedicht wird auf dem Parteitag der fortschrittlichen Volkspartei zu Württemberg am 6. Januar in eigener Komposition gesungen werden.

sowohl wie die des europäischen Auslandes von uns in Rechnung gestellt werden müssen.

In Rußland ist im abgelaufenen Jahre die Umbewaffnung der Feldartillerie, die 161 Millionen Rubel gekostet hat, nahezu, die Reugliederung dieser Waffe, die jeder Division 16 Batterien gab, völlig durchgeführt worden. Es wird die Umwandlung von Reserve-Brigaden in aktive Divisionen eifrig fortgesetzt, und es sind, außer zwei sibirischen Armeekorps, die Armeekorps 23, 24 und 25 zur Aufstellung gelangt. Die Reformen des Kriegsministeriums haben ihren Abschluß erfahren, ein neues Wehrgesetz liegt vor, die Infanterie hat eine neue Gefechtsanweisung erhalten, die Gefechtsübungen gemischter Verbände erlebten eine Vertiefung, und das Rekrutenkontingent wurde mit 478 000 Mann angelegt. Ermerterung des Umfangs, Verbesserung der Gliederung, Hebung der Qualität der Kriegsträfte waren das Ergebnis.

Frankreich schließt am 1. Januar 1911 — statt, wie zuerst geplant am 1. März — die Reugliederung seiner Artillerie ab, die ihm über die deutsche Feldartillerie eine Ueberlegenheit von 115 Friedensbatterien (zu allerdings nur 4 Geschützen) und höheren Pferdebestand, daher günstigere Ausbildungsverhältnisse und größere Bereitschaft gibt, wobei das Uebergewicht in den Grenzpostbezirken besonders stark ist. Die Stämme für 206 Verstärkungsbatterien sind hierin noch nicht eingerechnet. Die Feldartillerie hat auch ein neues Reglement erhalten. Der Rest des neuen Cadresgelehes liegt der Kammer vor und wird den Gedanken des Verschlebens der Reserveformationen in die erste Linie noch mehr zum Ausdruck bringen. Schon heute wird jedem mobilen Korps erster Linie eine Reserve-Infanterie-Brigade (und mindestens 6 Verstärkungsbatterien) zugewiesen, so daß man seine Mindeststärke mit 30 Bataillonen, 36 Batterien, ansehen muß. Eingestandenenermaßen ist das neue Cadresgelehes von dem Bestreben durchzogen, für die ersten Entscheidungen den Deutschen überlegene Kräfte zum Einsatz zu bringen. Es scheidet deshalb auch für alle Reserveformationen, bis zu den Kompanien abwärts einschließl., aktive Führer. Durchreisende Maßnahmen des Kriegsministers, die zum Teil schon durch Erlasse in Kraft gesetzt, zum Teil durch Gesetzentwurf beantragt sind, wirken auf die Qualität der Führer und die Sicherstellung der körperlichen Frische hin. Die Budgetstärke ist im Budget 1911 mit 15 600 Mann mehr angelegt. Die Weisungen des Kriegsministers für die Abhaltungen der Herbstübungen betonen nachdrücklich die Ausbildung der Generalstäbe für die Aufgaben im Krieg und weisen andererseits auf das schon jetzt der Vollenbung nahe gebrachte Zusammenwirken der Waffen auf den Gefechtszweck hin. Auch in Frankreich also numerische und qualitative Hebung auf der ganzen Linie!

Abtiert man die Summe der Maßnahmen des Jahres 1910 in beiden Ländern, so ergibt sich eine nicht unwesentliche Verschiebung zu unseren Ungunsten. Solche Verschiebungen scheitern früher von unserer Heeresleitung mit größerem Nachdruck eskompiziert zu werden, als dies jetzt durch das neue Quinquennat geschehen kann, das jedoch, wie in den beruflichen mitwirkenden Kreisen rückhaltlos anerkannt wird, gerade durch seine Mäßigung und das neue Sparmaßesprinzip dem wichtigen Montecuccolischen Grundlab, der finanziellen Kriegsrückung Deutschlands, weisse Rechnung trägt.

## Gerichtsverhandlungen.

### Schöffengericht.

Halle a. S., 30. Dezember.

„Fort mit der Todesstrafe!“

Ein Mitglied der hiesigen sozialdemokratischen Partei, der Schneider St., wurde zu 20 Mark Geldstrafe verurteilt, weil er eine öffentliche politische Versammlung nicht entsprechend den Bestimmungen des Reichsvereinseges und der ministeriellen Verordnungen bekannt gemacht hatte. Er hatte für den 19. Oktober eine Versammlung im „Volkspar“, in der über das Thema „Fort mit der Todesstrafe!“ ein Vortrag mit anschließender Diskussion stattfinden sollte, im „Volksblatt“ angekündigt. Die Anzeige trug nicht die vorgeschriebene Ueberschrift „Öffentliche politische Versammlung“.

Vor Gericht gab St. zu, daß die Versammlung allerdings nicht genau nach dem Buchstaben des Gesetzes bekannt gegeben sei; wohl aber sei die Bekanntmachung dem Sinne des Gesetzes entsprechend gewesen. Letzteres habe er für genügend gehalten, denn im Reichstag sei doch seinerseits in Aussicht gestellt worden, das Verbot solle löpft gehandhabt werden. Uebrigens müßte er betonen, daß die Versammlung politischen Charakter getragen habe. Der Vortragende habe laut vorheriger Vereinbarung nicht „politisch geredet“, sondern sich hauptsächlich mit der Sichtung derer und mit den klerikalen Zuständen in Spanien beschäftigt. Wenn in der Diskussion einige Redner etwas über den Rahmen des Themas hinausgegangen seien, so habe man sie gewähren lassen mit Rücksicht darauf, daß Gegnern der Referenten die größtmögliche Redefreiheit eingeräumt werden sollte. An

dere Redner, die ins politische Gebiet abgeschweift seien, habe man zur Sache gerufen.

In der Urteilsbegründung wurde ausgeführt, daß neben den Bestimmungen des Reichsvereinseges auch die ministeriellen Verordnungen und andere Entschlüsse mit zu befolgen seien. In letzteren werde u. a. darauf hingewiesen, daß für die Verteilung des politischen Charakters einer Versammlung auch die Öffentlichkeit mit in Frage komme. Das Lokal der Versammlung am 19. Oktober war der „Volkspar“, in dem viele politische Versammlungen abgehalten zu werden pflegen. Das Uebrigens auch diese selbst politische Betreibungen verfolge, gehe zweifellos aus dem Thema „Fort mit der Todesstrafe!“ hervor. Durch die Diskussion sollte zum mindesten auf eine Aenderung der Gesetzgebung hingewirkt werden.

### Das Drama im Zeiter Krankenhaus.

Naumburg a. S., 30. Dez. Die hiesige Strafkammer verurteilte heute den Majordomänen Hirt aus Zeitz zu vier Jahren Gefängnis, weil er die im dortigen Krankenhaus tätige Krankenwärterin Gertrud Sonntag auf ihr Verlangen getötet hat, als ihm ergab, daß das zwischen beiden bestehende Liebesverhältnis zu seiner Ehe führen konnte.

## Kunst und Wissenschaft.

### Hochschulnachrichten.

Auf eine 23jährige Tätigkeit als Universitätsprofessor kam am 30. Dezember der Bonner Germanist Dr. Berthold Lühmann zurück. — Den Privatdozenten an der Universität Straßburg Dr. med. Eugen Schleichinger (Kinderheilkunde), Dr. Hugo Fuchs (Anatomie), Dr. Martin Gildemeister (Physiologie) und Dr. Fritz Straus (Chemie) wurde der Charakter als Professor verliehen. — Der Universitätsrichter Oberregierungsrat Ernst Kollmannberg in Königsberg wurde von der juristischen Fakultät der dortigen Universität zum Dr. jur. h. c. ernannt. — An Stelle von Prof. Paul Schüring ist Jacob Dr. Ernst Heidrich, Privatdozent an der Berliner Universität, zum außerordentlichen Professor der Kunstgeschichte an der Universität Basel berufen worden.

### Ungebrudetes von Colkoi.

veröffentlicht Dr. Adolf Heß im Färmer (Verlag Greiner und Pfeiffer, Stuttgart), Aphorismen, die für den berechnigten Einfluß von Xenania Colkoi ungemein charakteristisch sind, S. 4. folgend:

Wer seine Kraft hat, zu brennen und Licht auszuströmen, soll wenigstens anderen nicht im Lichte stehen.

Reibe dir ein, das Ziel deines Lebens sei — dein Glück, so ist das Leben ein fruchtbarer Unkraut. Bekenne dich zu dem, was die Ueberlieferung, Vernunft und dein Herz sagen, nämlich, daß „Leben“ dem dienen heißt, der dich in die Welt gelandt hat, so wird das Leben vernünftig und froh.

Die ganze Geschichte der Menschheit, seit wir sie kennen, ist ein Streben zu immer engerer Vereinigung. Diese Vereinigung geschieht mit den verschiedensten Mitteln, und ihre Dienen nicht nur diejenigen, die für sie arbeiten, sondern sogar diejenigen, die sich ihr widersetzen.

In einem Gebäude voller Menschen schreit jemand: „Feuer!“ und die Menge stürzt hinaus und tötet Duzende, Hunderte von Menschen.

So ist der Schaden deutlich, den ein Wort anrichtet. Dieser Schaden ist aber nicht geringer, wenn wir die Menschen, die durch unser Wort zugrunde gehen, nicht sehen.

Der Religionsunterricht ist die Grundlage der Erziehung. Dabei stellt man sich in unserer christlichen Welt so, als wenn man das ernsthaft lehrt, wozu niemand glaubt. Die Kinder sind scharfsinnig und sehen und glauben nicht nur nicht das, was sie lernen, sondern nicht einmal an die, die sie unterrichten.

Es gibt Menschen, die sich das Recht anmaßen, für andere deren Verhältnis zu Gott und zur Welt zu bestimmen, und es gibt Menschen, in ungeheurer Anzahl, die anderen dieses Recht geben und hindrings dem glauben, was sie sagen.

Gesetzt ist der, der viel aus Wägern weiß; gebildet, der sich die in seiner Zeit am meisten verbreiteten Kenntnisse und Methoden angeeignet hat; aufgeklärt der, der den Sinn seines Lebens versteht.

## Luftschiffahrt.

### Distanzrekord im Verepfl.

8 Aus Paris wird gemeldet: Nachdem erst vor einigen Tagen in Los Angeles der englische Flieger Horley den Höhenrekord auf 2500 Meter geklärt hatte, ist es jetzt dem Franzosen Tabuteau gelungen, den bisherigen Weltrekord, den er selbst in diesem Jahre aufgestellt hatte, zu schlagen. Er hatte vorher mit einer Flugdauer von 185 500 Kilometern die Anwartschaft auf den Weltrekord. Einer Meldung aus Buc bei Versailles zufolge hat er 554 Kilometer und 200 Meter in sieben dreieriertel Stunden zurückgelegt.

# Montag beginnt mein billiger Inventur-Ausverkauf. M. Schneider

Bevor Sie Ihre Einkäufe machen, besichtigen Sie bitte meine Auslagen.

Trotz der billigen Ausverkaufspreise gewähre noch 5 % Rabatt.



# Kaisersäle

Die

sind **geöffnet**

— nicht geschlossen — vom

**1. Januar** ab.

Gef. Saalbestellungen nimmt entgegen

**G. Knoblauch.**

## Neujahrs-Glückwünsche.

Hochzuverehrende Herren und Damen haben ihre Glückwünsche zum neuen Jahre durch einen Beitrag für Halle'sche Feiernestzeitung zum Ausdruck gebracht; sie sprechen damit zugleich ihren dankenden Bescheid auf die zugehenden formellen schriftlichen oder persönlichen Neujahrs-Grußwünsche aus:

Dr. med. Seeltes, Arzt; Schultat Dr. Biedermann, Direktor; Prof. Dr. W. von Blume; Ludwig Kolbe, Rechnungsrat; Bonnlicht, Stadtrat; A. Bornemann, Ingenieur; M. Bornhöpffel, General-Präsident; Friedrich Büchel, Fabrikant; Frau Margarete Corté geb. Müller, Fabrikbesizers-Witwe; Frau Hedwig Damaste geb. Seibler; Prof. Dr. Dillshorst; C. Dönitz, Stadtrat a. D.; Prof. Dr. Eberth, Geh. Med.-Rat; Fabrikbesitzer Hans Ehrenberg und Frau; Ehe. Jutzirat; Fabian, Bergat; Prof. Dr. Jitting, Geh. Jutzirat; Dr. med. C. Fritz, Arzt; Prof. Dr. Dr. J. Gies, Geh. Reg.-Rat, Direktor der Friedrich'schen Stiftungen; Geh. Sanitätsrat Dr. J. Gies, Direktor der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Niesleben; Dr. G. Fromme, Apotheker; Paul Ganser, Kaufmann; Rentiere Katharina Geiler geb. Bolender; Otto Gilla, Rentier; A. Goethe, Barmherziger; Sanitätsrat Dr. M. Graefe; Prof. Dr. Grenader, Geh. Reg.-Rat; Julius Haenschel, Kaufmann; R. Paemelster, Univ.-Burm-Sekretär; Prof. Dr. G. Hauptleiter; Louis Heise, Kaufmann; Dr. med. Heines, Arzt; Dr. med. Berthel, Arzt; Prof. Dr. von Hoppel; Lic. theol. Dr. Goelcher, Univ.-Dozent; Dr. med. Soeniger, Nervenarzt; Dr. med. Max Bornemann, Arzt; Günther, Jutzirat; Friedrich Joku vom. Bild, Neujahr; F. Kallmeier, Reg.-Baumeister a. D.; Frau Helene Kalbe geb. Heise; Frh. Rabe, Kaufmann; Ketschlein, Stadtrat; Dr. Keil, Jutzirat; Dr. med. S. Keil, Frauenarzt; O. Keil, Apotheker; Klappfleich, Stadtrat; Dr. med. D. Knecht, Frauenarzt; Paul Kose, Rittmeister; Dr. med. Robert, Arzt; Dr. med. Kullig, Arzt; Prof. Dr. Langbeinelen; A. Lathemann, Fabrikbesitzer; Dr. med. Bruno Lehmann, Arzt; Prof. Dr. Koops, Geh. Rat; Dr. B. Staenkel, Mittelschulleiter; Frma Gustav Meißner; Weyer, Jutzirat; Möbelmagazin Verein, Tischlermeister; Lic. theol. F. Mulzer, Privatdozent; Kaude, Anwalts-pfarrer; Rud. Niemann, Rentier; Prof. Dr. A. Doppel; S. Panke, Rentier; Dr. med. M. Penfert, Frauenarzt; Richard Pfeiffer, Ges. Schriftführer der Firma G. Welter; Dr. med. Kammetz, Arzt; Geh. Hofrat M. Richards, Direktor des Stadttheaters; Prof. Dr. A. Schenk; Univ.-Prof. Dr. Karl Schmidt; Prof. Dr. Schmidt; Rimpler, Geh. Med.-Rat; Dr. med. Schreyer, Sanitätsrat; Frau Johanna Schulze geb. Tiele, Fabrikbesizers-Witwe; Frau Gustav Schulze, Rentiere; Prof. Dr. jur. J. C. Schmarz, Dr. med. G. Schwenke, Arzt; Siemens, Bergat; A. Sonnenberg, Rentier; Spilling, Rechtsanwalt; Stede, Rechnungsrat; Steger, Mittelschulleiter; Stieber, Direktor; Prof. Dr. Sieba, Oberarzt; C. Stollberg, Direktor; Dr. med. Franz Schmitt; Welter, Kaufmann; Wud. und Kunsthandl.; Stadtrat Dr. Teplmann und Frau; S. Thumani, Stadtrat; A. Trebbi, Schulinspektor; Dr. C. Tübandt, Privatdozent; G. Ueber, Stadtrat; Prof. Dr. Weil, Geh. Med.-Rat; Frma Ernst Wemog; Franz Wollmer, Dillnith; Dr. med. Waid, Arzt; Dr. med. Ernst Weber, Arzt; Dr. med. W. Weland, Arzt; Dr. med. S. Weile, Arzt; Salzmünde; Prof. Dr. Winterlich; Prof. Dr. G. Wollmann, Geh. Reg.-Rat; Dr. Wohltrabe, Rektor; Prof. Dr. F. Wohlmann, Geh. Reg.-Rat; G. Warkaria, Stadtsaurat; C. Zander, Architekt; Dr. med. Zausch, Arzt.



Zum Silvester:  
Pflanz- u. Spritzkuchen,  
Räderegebäck.  
Zu Neujahr:  
Eis- und Saucenspeisen,  
Dessert- u. Kaffeegebäck.  
In. Qualität.

**Conditorei & Cafe David**

## Prosit Neujahr

allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten.

Rudolf Dietrich u. Frau.  
**Metropol- Hotel, Halle a. S.**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
ein herzliches

## Prosit Neujahr!

Hermann Berges u. Ferdianand Hamacher,  
Grand Hotel Berges.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten

## Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Emil Seydewitz u. Frau, Wild- u. Geflügelhandlung,  
Gr. Wallstr. 45.

## Russischer Hof,

Allen Gästen, Freunden und Bekannten  
Glückliches Neujahr

Louis Bantsch und Frau.

Zum Jahreswechsel rufe meinen lieben Freunden, Bekannten und werten Gästen ein fröhliches

## Prosit Neujahr

Paul Linke, Konditorei und Café,  
Rannischerplatz.

## Kaffeegarten Trotha, wuh. Henze.

Allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir auf diesem Wege unsere herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

## Grand Restaurant Reichshof.

Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten  
herzliches Prosit Neujahr.  
A. Bönsch.

Otto Unbekannt. Halle a. S.

## Brillen, Klemmer

mit Rathenower Gläsern werden jedem Auge sorgfältig angepaßt. Anfertigung nach ärztlicher Vorschrift im Optischen Institut

## Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1a.

Um meine großen Vorräte zu räumen, gewähre ich von heute ab und auf alle Waren bei Abholung

## 10% Rabatt

gegen bar.

Bei Zusendung und Versand wird Verpackungsaufschlag von 8 bis 5% berechnet. Engrospreise bleiben netto, ohne Rabatt.

## Konserven werden zum Selbstkostenpreis hierbei abgegeben.

Weiss. gz. Pfeffer 1 Pfd. Mk. 1.05 = netto 95 Pf.

Ia. Schmalz, ganz	1 Pfd. 70 Pf.	= netto nur 63 Pf.
Ia. ostind. Mohnöl	1 Liter	1.00
Ia. thüring. Mohnöl	1 Liter	1.30
Ia. Olivenöl	1 Liter	2.00

Maggi echt nachgefaßt 1 gr. Fl., ca. 1 Ltr., Mk. 5.00

Ia. Bouillon-Würfel	3 Stück	10 Pf.
Ia. Suppenkräuter	1 Pfund	70 Pf.

Aus auf alle Waren 10% Rabatt.

## Gross-Rösterei „Halleria“

Otto Bornschein, Mittelstr. 21, neben Gr. Steinstrasse 14.

## Künstliche Zähne

Plomben Stützähne Reparaturen etc.

## Willy Muder

— am Leipziger Turm  
Neue Promenade 16. I., Ecke Leipzigerstr.  
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telephon 3488.

Hoflieferant Franz Germania-Badpulver.

Das Besteckteste F. Kapfstaufen. Zorten. Wehlspelen z. z. 10 A, 8 Pakete 25 A mit Bräunten-Von. Badrezept gratis. Unzählige Anerkennungen. Hoflieferant Franz's, bekannte Preßhens-Badpulver, Eisenpulverfabrik Halle a. S. Verkaufsstelle Wätersstraße, geöffnet 7-12 u. 1/2-7 Uhr, Sonntags bis 9 1/2 Vorm.

## Lebensgroße Oelporträts

fertigt nach Photographie — Preise von 25 Mk. an —

## G. Grunert, Porträtmaler,

Wogdenburgerstr. 34, rechts III.

Bitte meine Echantillons Deutscherstraße (Eisenbahnbrücke) zu befragen.

Verstärkliches Harnleiden, Gonorrhoe, Harnröhrenfluss, Mittel gegen sind Dr. med. Bantfoer's Mercurial-Pillen. Herzlich anerkannt. Hühner erprobt. Wer Die 2 Wff. Befandteile: Extr. herniar, comp. 100 santal, 50 Salol 25 L. pil. pond. 0,3, sach. obduet. Größtlich in den Apotheken, wo nicht, direkt durch Herula-Veranstaltung München.

Wiederburgerstr. 10.

## Schultheiss,

## Grosse Silvester-Feier.

## Hotel Europa.

Zur Silvester- u. Neujahrsfeier:  
vornehme Unterhaltungsmusik.  
Soupers und Speisen a la carte.  
Gutgepflegte diverse Biere und Weine.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
F. Carl Kanis, neuer Besitzer.

## Waldsteins Pensionat und Erziehungs-Institut

für Schüler höherer Schulen  
Halle a. S., Bernburgerstrasse 28 II, Fernsprecher 1293.  
Für Stadtschüler auch Teilnahme an dem tägl. Arbeits- und nachhilfestunden.

## Unübertroffen

für kranke, blutarme, schwächliche Kinder und Erwachsene ist eine Kur mit unserem beliebten

## Lahusen's „Jodella“-Lebertran

Leicht zu nehmen und zu vertragen. Preis Mk. 2.30 und 4.60. Weisen Sie Nachzeichnungen zurück. Alleiniger Fabrikant Apotheker Wilhelm Lahusen in Bremen. Frisch zu haben in allen Apotheken in Halle und Umgebung.



# „Café Monopol“.

Ein Prosit Neujahr allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern.

Max Herrmann.

**Prosit  
Neujahr!**

**Promenaden-Automat,**

Ecke Neue Promenade u. Rannischestrassa.

**Herzlichen Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern.

**Café Börner.**

**Bergschenke.**

**Fröhliches Neues Jahr!**

wünschen

**Robert Richter u. Frau.**

**Frohes  
Neujahr**



meiner werten Kundschaft.  
Sogleich danke ich für reiches Wohl-  
wollen und bitte, mir daselbe auch ferner  
zu betheuern.

**E. Wernicke,** Modes-,  
Zinngartenstr.

**Ausschank der Mallesb. Aktienbrauerei.**

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern

**herzlichste Glückwünsche**

zum Jahreswechsel.

**Hermann Becker.**

**Schweizerhaus,**

Wörmlitzerstrasse 16.

Allen unseren werten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel

**herzlichste Glückwünsche.**

**Paul Ziegler und Geschwister.**

**Café „Viktoria“.**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.**

**Friedrich Schmidt.**

**Herzlichen Glückwunsch**

zum Jahreswechsel.

**Zahnateller Willy Muder,**

Neue Promenade 16, Ecke Leipziger Turm.

**Weinberg.**

**Fröhliches neues Jahr wünschen**

**Emil Kunze und Frau.**

Unsere werten Gästen, lieben Freunden und Bekannten ein

**fröhliches Prosit Neujahr!**

**Familie Paul Probst,**

**Büschdorf, Obstweinschenke.**

Allen meinen Geschäftsfreunden und Bekannten

**die herzlichsten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel.

**Gustav Brose,** Klumpnermeister,  
Leipzigerstr. 99.

**„Rheinischer Hof.“**

Allen meinen Bekannten

**ein kräftiges „Prosit Neujahr“**

**F. Carl und Frau.**

**Schiesshaus Birkhahn.**

Allen werten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel ein

fröhliches

**Prosit Neujahr!**

**Familie Walther.**

**Zum Schultheiss,**

Poststrasse 5.

Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten zur Jahreswende

**herzliche Glückwünsche.**

**Karl Völkner und Frau.**

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr.**

**Fritz Haack und Frau, Saaleschlösschen.**

**Zum Würzburger.**

Meinen werten Gästen zum Jahreswechsel

**die besten Wünsche!**

**Ludwig Riese.**

**„Grüner Hof“.**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

**herzlichste Glückwünsche.**

**Otto Koch und Frau.**

Statt Gratulationskarten.

Allen werten Gönnern, Freunden und Bekannten

freundliches Gedanken mit den besten Wünschen

zum Jahreswechsel.

**Fritz Rahne,**

Hotelbesitzer und Hollieferant.

**Waldkater, Dölauer Heide.**

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**zum Jahreswechsel herzlichste Glückwünsche!**

**Franz Schurig Wwe.**

Allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

**die herzlichen Glückwünsche**

**familie Petrasch**

**„Märkerhalle“.**

**Glück und freud'**

**jederzeit,**

**Gottes Segen aller-**

**wegen**

wünscht

zum Jahreswechsel

**Familie Möllers**

**Kofengarten.**

Viel Glück

im

neuen Jahr!

**Clara Leissner**

Halle a. S., Lindenstr. 59.

Damen-

Pub.

**Ein fröhliches**

**neues Jahr**

wünscht seiner werten Kundschaft

**Otto Schulz,**

Schuhmachermeister,

Schillerstr. 15.

Seinen werten Kunden beim

Jahreswechsel die

**herzlichsten Glückwünsche.**

**Otto Schumann,**

Prinzstr. 19.

**Gasthof Büschdorf**

Blüthen unseren werten Gästen,

Freunden und Bekannten ein

**fröhliches neues Jahr.**

**Familie Springer.**

**C. Bauer's Brauerei - Ausschank,**

Rathausstrasse 3.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

**herzlichste Glückwünsche.**

**Otto Bauer u. Frau.**

**Café International.**

Unsere hochverehrten Gästen, lieben Gönnern und

Bekanntem

die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

**Richard Weber**

nebst Frau u. Tochter.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden

und Bekannten

**die herzlichsten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel.

**Reinhold Köhler und Frau.**

Meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden ein

**fröhliches Neujahr!**

**Paul Blossfeld u. Frau,** Bäckerei :: ::

Rannischstr. 9.

**Bäcker-Innungshaus, Glauchaerstr. 17.**

Unsere werten Gästen und Bekannten

**die besten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel.

**Fritz Gleeser u. Frau.**

**Gasthaus zur deutschen Eiche, Diemitz.**

Allen unseren wert-n Gästen, Freunden u. Bekannten wünschen wir

ein

**fröhliches neues Jahr.**

**H. Engel und Familie.**

**Kramer's Konzerthaus.**

Dolitzscherstr. 2.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zur Jahreswende

**herzliche Glückwünsche.**

**Emil Kramer und Frau.**

**Hotel-Restaurant „Stadt Potsdam“**

Dolitzscherstrasse 6c.

**Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel**

senden unsern werten Gästen und Bekannten.

**Fritz Projahn und Frau.**

**„Augustiner-Bräu“**

Mittelstrasse 14/15.

Allen meinen werten Gästen und Bekannten

zum Jahreswechsel

**die besten Glückwünsche.**

**Paul Schreiber.**

# „Café Bauer“.

Meinen hochverehrten Gästen sowie allen Freunden und Gönnern

zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

Otto Ebert.

# Café Kronprinz.

Allen meinen hochverehrten Gästen, Freunden und Gönnern

zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

Josef Sokol und Frau.

## Hotel-Restaurant Goldenes Schiffchen,

Gr. Ulrichstr. 37, Telefon 649.

Allen unseren werten Gästen und Freunden sagen wir nur auf diesem Wege die

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Max Wünsch und Frau.

## Hotel Europa.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche.

Karl Kanis u. Frau.

## L. Kramer's Restaurant

Inh. Paul Dietlein.

Cröllwitz, Talstrasse 7/8

wünscht seinen werten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel

ein fröhliches Prosit Neujahr.

## Café Luitpold,

Leipzigerstrasse 56.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Emil Eile und Frau.

Unserer werten Kundschaft

zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche.

Edmund Fuchs und Frau,

Rind- und Schweineschlächterei mit elektr. Betriebe,

Beesenerstr. 4.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche.

Dresdener Bierhalle,

Inh. Adolf Borsch.

## Restaurant zum Kaiser Franz

Gr. Steinstr. 67.

Unseren werten Gästen, Bekannten und Freunden wünschen wir nur auf diesem Wege ein

fröhliches gesundes neues Jahr.

Franz Kaiser und Frau.

## Restaurant Burgschlösschen

Dellisserstr. 76 Inh. Otto Apel

Tel. 2573

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

fröhliches neues Jahr!

Otto Apel u. Frau.

Mit unseren werten Freunden, Bekannten und Gästen

ein fröhliches Neujahr

münfst

Familie Schneidewind.

Hotel-Restaurant

Goldener Stern,

Magdeburgerstr. 54.

Allen meinen hochverehrten Gästen, Freunden und Gönnern

zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche.

Reinh. Lantsch.

Die herzlichsten

Glückwünsche

zum neuen Jahre

sendet allen verehrten

Gästen u. Gönnern

Familie Leistner,

Lüttkurort Waldhaus, in den Königl. Forsten bei Halle a. S.

Unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten ein

Fröhliches Neujahr!

Gottfried Hoffmann-Frau

Rest. zum Landsknecht.

Herzlichen Glückwunsch!

meinen werten Kunden

von Halle a. S. u. Umg.

Frau Gerecke,

Garz 25.

Unseren werten Gästen und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahr

Familie Cramer,

Serchenfeldstraße.

Hotel „Deutscher Hof“.

Allen Freunden, Bekannten und Gönnern ein herzlich

Prosit Neujahr!

Henry Gerhardt u. Frau.

Wie alle Jahre, so auch in diesem, wünsche allen meinen

Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr.

Draht-Heiland,

Halle'sche Drahtweberei.

## Café Roland.

Meinen hochverehrten Gästen, sowie allen Freunden und Gönnern zum

Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Carl Lange.

## Promenaden-Café:

Zum Jahreswechsel allen unseren lieben Gästen und Gönnern die

herzlichsten Glückwünsche.

Gottlieb Aegerter und Frau.

Zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten  
die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.

Ernst Halke und Frau,

Kgl. Hofschlächtermester,

Bes. des „Central-Automat“,

Gr. Ulrichstrasse 62.

## Restaurant Mars la Tour.

Allen meinen verehrlichen Gästen, Vereinen u. Kegelclubs

sowie allen Freunden u. Bekannten nur auf diesem Wege die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel.

Norbert Herold u. Frau.



## Obstweinschänke

a. d. Heide.

Allen unseren werten Gästen

Freunden und Bekannten sen-

den zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche.

H. Rieke u. Frau.

Fröhliches Neujahr!

münfst allen werten Gästen und Bekannten

Herrn Schneider und Frau.

„Zum Löwenbräu“, Ludwig Bucherstraße 72.